

*Klaus-Peter Kolbatz  
Titiseestr. 27  
D-13469 Berlin  
(Germany)*

The White House  
- Präsident Barack Obama -  
1600 Pennsylvania Ave., NW  
  
Washington, DC 20500

20. Oktober 2010

**- Vorsorge gegen Terroranschläge auf Kommunikationssatelliten -**

Sehr geehrter Herr Präsident,

in meiner Eigenschaft als bekannter Deutscher Wissenschaftler/Erfinder, bitte ich zur Vorsorge der dramatisch zunehmenden Terroranschläge auch Ihr Land um Unterstützung.

**Gegenstands meiner Petition:**

Der U.S. Congress möge beschließen ...1.) Vorsorge zu treffen gegen "Terroranschläge auf Kommunikationssatelliten". 2.) Ersatz für Kommunikationssatelliten zu schaffen und hierfür eine in Kraftfahrzeuge, Schiffe und andere Fortbewegungsmittel installierte Datenübertragungsvorrichtungen gesetzlich vorzuschreiben.

**Begründung meiner Petition:**

Bei einem Ausfall von Kommunikationssatelliten durch Terroranschläge, Kollision mit Weltraumschrott, starken Sonnenmagnetfeldern und moderner Kriegsführung können ganze Kontinente vom Kommunikationssystem abgeschnitten werden. Die technischen Möglichkeiten hierfür sind vorhanden und könnten z.B. zu jeder Zeit durch Terroristen mit dem "HAARP-PROJEKT" in Kanada durchgeführt werden.

Die Kommunikation, Strom und Wasser würden zusammenbrechen. Ampeln würden ausfallen. Autos und Flugzeuge hätten ihr Eigenleben und sind nicht mehr steuerbar. Die Versorgung würde zusammenbrechen. Schutzimpfungen können nicht verteilt werden. Seuchen würden ausbrechen. Es würde eine Pandemie drohen. Ein Leben wäre nicht mehr möglich! Eine Massenflucht würde einsetzen. Im Dominoeffekt würde ein Land nach dem anderen durch die Last der Flüchtlingsströme zusammenbrechen. Trinkwasser und Lebensmittel würden knapp werden. Morde und Plünderungen würden die Straßen beherrschen. Länder müssten ihre Grenzen dicht machen. Es droht Krieg!

Die Umsetzung meines Verfahrens könnte sofort erfolgreich erfolgen, da ja bereits weltweit über 600 Millionen Autos auf den Straßen unterwegs sind. Gleichzeitig wäre das Aufheizen der Luftmoleküle und die gesundheitliche Elektromogbelastung in Ballungsgebiete geringer.

Für entsprechende Benachrichtigungen über den jeweiligen Akt bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Kolbatz